Anlage zur DS BR/019/2024/1

Eingliederungs- und Verwaltungsmittel 2024

(vorläufige Werte)

Jobcenter Uckermark

SGB II – Optionskommune
Landkreis Uckermark

Stand: 02.02.2024

Vorläufige Haushaltsführung des Bundes - Verteilung der Mittel für Eingliederungsleistungen und Verwaltungskosten im SGB II für das Jahr 2024

Gemäß Schreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 22.01.2024 erhält das Jobcenter für das Jahr 2024 die nachfolgenden Ansätze für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und für Verwaltungskosten. Die ausgewiesenen Beträge stehen noch unter dem Vorbehalt der Verabschiedung des Bundeshaushalts 2024.

Zuweisungen 2023 und vorläufige Werte 2024 lt. Schreiben des BMAS vom 22.01.2024

(Angaben in Euro)

Mittel für	Ist Zuweisungen 2023	vorläufige Werte 2024	Differenz
Eingliederung (ohne § 16e SGB II a.F.)	11.801.225	9.820.356	- 1.980.869
Verwaltungskosten	15.002.444	15.331.875	+ 329.431
gesamt	**26.803.669**	**25.152.231**	**- 1.651.438**

Im Vergleich zum Jahr 2023 stehen damit voraussichtlich ca. **1,65 Millionen Euro weniger** zur Verfügung. Werden diese Ansätze mit dem Beschluss zum Bundeshaushalt 2024 bestätigt, unterliegt das Jobcenter Uckermark **erheblichen Einschränkungen.**

Die Mittel im Verwaltungskostenhaushalt werden die tatsächlichen Kosten für die verwaltungsmäßige Umsetzung der Aufgaben aus dem SGB II nicht abdecken. Da es im Jahr 2023 keine rückläufigen Fallzahlen gab, bleibt der Personalbedarf gleichbleibend hoch. Hinzukommen die gestiegenen Arbeitsaufwände durch das Bürgergeld und die Arbeit mit immer mehr geflüchteten Menschen, die steigenden Lohnkosten infolge von Tariflohnerhöhungen sowie die deutlich gestiegenen Sachkosten. Es ist aktuell davon auszugehen, dass zur Deckung der Verwaltungskosten **380.000 Euro aus dem Eingliederungstitel umgeschichtet** werden müssen, nachdem das Jobcenter über Jahre ohne Umschichtungen ausgekommen ist.

Folglich werden die ohnehin schon reduzierten Eingliederungsmittel weiter reduziert und schränken den Handlungsspielraum in der Eingliederung ein. Das hemmt nicht nur den Vermittlungsprozess, es wird auch einzelne Träger, insbesondere Träger von AGH-MAE in finanzielle Schwierigkeiten versetzen.

Ausgehend von den oben dargestellten vorläufigen Werten stellt sich die Mittelverteilung des Eingliederungsbudgets entsprechend der Anlage 1 dar.

Anlage 1 – Eingliederungsleistungen im Überblick (vorläufige Planung 2024)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2023 (vorläufige Daten)	Plan 2024	Vormerkungen Stand 29.12.2023	verfügbar für Neubewilligung
1	BaE - außerbetriebliche Ausbildung	517.911	750.000	685.379	64.621
2	assistierte Ausbildung	156.323	225.104	225.104	0
3	Vermittlungsbudget nach § 44 SGB III	195.331	100.000	18.828	81.172
4	Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.948.453	3.801.720	3.473.720	328.000
5	Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderung	6.949	5.000	0	5.000
6	Berufliche Weiterbildung (FbW)	770.299	580.000	355.789	224.211
7	Eingliederungszuschüsse	1.558.054	1.200.000	833.031	366.969
8	Einstiegsgeld und begleitende Hilfen § 16 b und c SGB II	261.241	140.000	116.789	23.211
9	Mehraufwandsentschädigung MAE	1.554.079	1.200.000	808.878	391.122
10	Reisekosten nach § 59 SGB II i. V. m. § 309 SGB III	5.387	5.000	0	5.000
11	§ 16 e SGB II n.F. Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	103.836	115.000	114.561	439
12	§ 16 f SGB II Freie Förderung	122.892	170.000	168.413	1.587
13	§ 16 h SGB II Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	231.310	213.000	212.336	664
14	§ 16 i SGB II Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.082.810	825.532	788.931	36.601
15	§ 16 j SGB II Bürgergeldbonus	13.690	30.000	19.948	10.052
16	§ 16 k SGB II Ganzheitliche Betreuung		80.000	0	80.000
	§ 16 Leistungen zur Eingliederung	**10.528.566**	**9.440.356**	**7.821.707**	**1.618.649**
17	§ 16 e SGB II a.F. Beschäftigungszuschuss	48.220	75.641		
	Eingliederungsbudget (gesamt)	**10.576.786**	**9.515.997**		
	voraussichtliche Umschichtung zum Verwaltungskostenbudget	**0**	**380.000**		
	Zuweisung durch den Bund	**11.875.249**	**9.895.997**		